

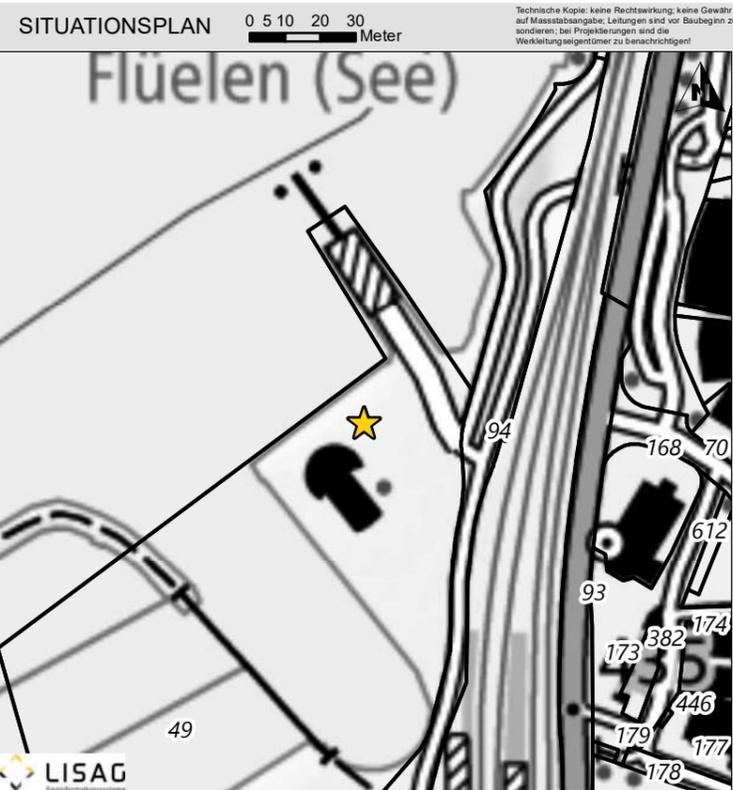
## KANTONALES SCHUTZINVENTAR

 GEMEINDE  
FLÜELEN

**Eisenplastik Schwurhände**
**KA.1207.01**  
*Kulturartefakt, Lokal*

 Koordinaten: 2'690'313 / 1'195'336  
HB-Nummer:  
Parzelle: 49

Aufnahme-Datum: 22.10.1979


**BESCHREIBUNG**

Das monumentale Werk wurde aus schweren Eisenplatten zugeschnitten und zusammengeschweisst. Aus einem schlanken Schaft wächst ein Gebilde empor, das gegen oben baumkronenartig ausgebildet ist und in abstrahierter Form (Positiv- und Negativformen) vier Schwurhände darstellt. Die Vierzahl mag ein Hinweis auf die vier Landeskulturen und -sprachen sein. Daneben in Boden eingelassene Steingussplatte mit metallener Inschrift: "Rütlichschwur / von Werner Witschi / Geschenk / der Stadt Lausanne / an den Kanton Uri / aus Anlass / der Schweizerischen / Landesausstellung / 1964 Lausanne".

**ZEITSTELLUNG**

Ausgeführt von Werner Witschi 1963/64. Das für die Expo 1964 in Lausanne am Seeufer an markantester Stelle am "voie suisse" geschaffene Werk wurde 1965 von der Stadt Lausanne dem Kanton Uri geschenkt und im gleichen Jahr bei der Schiffstation in Flüelen aufgestellt. Gleichzeitig entsteht eine zweite Ausführung der Schwurhände, die heute im Park Vidy in Lausanne aufgestellt ist.

**WÜRDIGUNG**

Neben Jean Tinguelys "Heureka", die ihren heutigen Standort am Zürichhorn in Zürich hat, ist Witschis Eisenplastik das einzige Relikt der Landesausstellung und zugleich das einzige Wahrzeichen in Flüelen, das direkt an die Befreiungsgeschichte erinnert. Der Eisenplastik "Rütlichschwur" kommt durch die Grösse und Bedeutung des Auftrages eine zentrale Bedeutung innerhalb des Schaffens Witschis zu und ist zugleich sein bekanntestes und populärstes Werk.

09.08.2012


**SCHUTZZIEL**

Konservierung des Zustands.

09.08.2012



09.08.2012


**QUELLEN / LITERATUR**

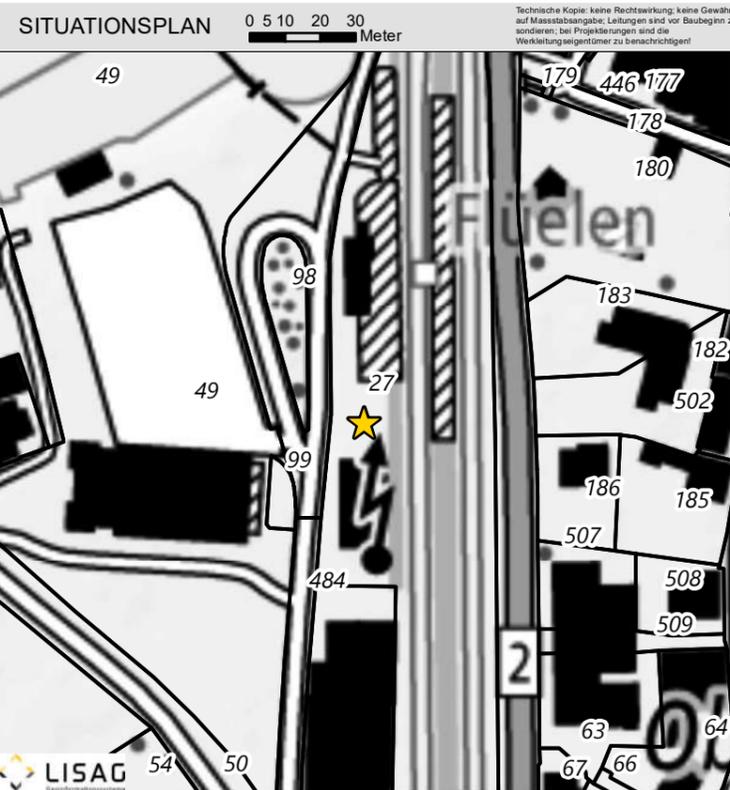
## KANTONALES SCHUTZINVENTAR

 GEMEINDE  
FLÜELEN

**Huber-Stockar-Denkmal beim Bahnhof**
**KA.1207.02**  
*Kulturartefakt, Lokal*

 Koordinaten: 2'690'334 / 1'195'147  
HB-Nummer:  
Parzelle: 27

Aufnahme-Datum: 22.10.1979


**BESCHREIBUNG**

Das südlich neben dem Bahnhof gelegene, stelenartige Denkmal steht auf einer quadratischen Sockelplatte und ist in Form eines im Querschnitt quadratischen Freipfeilers ausgestaltet. Westseite: Hauptseite mit Portraitbüste Emil Huber-Stockar in Flachrelief, darunter Inschrift: "INGENIEUR 1865-1939 / VORKAEMPFER UND SCHOEPFER DES / ELEKTRISCHEN BETRIEBES DER SCHWEIZER BAHNEN". Nordseite: Inschrift: "DIE ELEKTRIFIZIERUNG, DIE WASSERKRAFT UNSERER BERGE NUTZEND, MACHT DIE SCHWEIZER BAHNEN UNABHAENGIG VON DER KOHLE. SIE IST EIN BEITRAG ZUR BEWAHRUNG UNSERER FREIHEIT. MAENNER MIT TATKRAFT, WEITBLICK UND HINGABE HABEN SIE GESCHAFFEN. EMIL HUBER-STOCKAR WAR EINER DER EIFRIGSTEN UNTER IHNEN. SEIN DIENST AN UNSEREM LANDE SEI UNS BEISPIEL UND VERPFLICHTUNG." Südseite: Inschrift: "EMIL HUBER-STOCKAR ENTWICKELTE UND ERPROBTE VON 1902-1909 AUF DER VERSUCHSSTRECKE SEEBACH-WETTINGEN AUS EIGENER INITIATIVE DIE TECHNISCHEN GRUNDLAGEN DES ELEKTRISCHEN BETRIEBES DER SCHWEIZER BAHNEN. UEBERLEGEN UND MIT ZAEHER ENERGIE PLANTE UND LEITETE ER DIE ELEKTRIFIZIERUNG DER GOTTHARDLINIE UND ANDERER HAUPTSTRECKEN DER BUNDESBAHNEN. SEIN NAME BLEIBT MIT DIESEM GROSSEN WERK DER TECHNIK VERBUNDEN." Ostseite: Inschrift: "DER SCHWEIZERISCHE ELEKTROTECHNISCHE VEREIN / DIE SCHWEIZERISCHEN BUNDESBAHNEN / FRANZ FISCHER".

**ZEITSTELLUNG**

Ausgeführt 1947.

**WÜRDIGUNG**

Das Huber-Stockar-Denkmal ist eines der Hauptwerke des Zürcher Bildhauers und Zeichners Franz Marcel Fischer, der zahlreiche Aufträge für schweizerische Denkmale ausgeführt hat. Das Denkmal würdigt die Taten und Werke des Bahnpioniers Emil Huber-Stockar in Bezug auf die Elektrifizierung der Gotthardlinie.

09.08.2012


**SCHUTZZIEL**

Konservierung des Zustands.

09.08.2012



09.08.2012


**QUELLEN / LITERATUR**

# KANTONALES SCHUTZINVENTAR

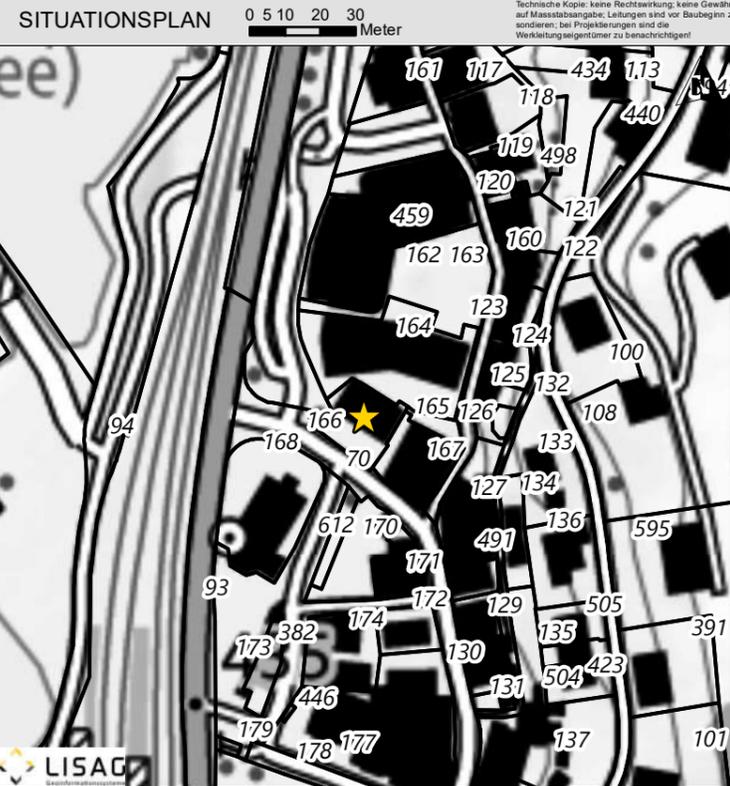
GEMEINDE  
FLÜELEN

**Diverse Archivalien von Einwohner- und Kirchgemeinde**

**KA.1207.03**  
*Kulturartefakt, Lokal*

Koordinaten: 2'690'420 / 1'195'336  
HB-Nummer:  
Parzelle: 166

Aufnahme-Datum: 22.10.1979



## BESCHREIBUNG

Die sich in Flüelen befindlichen diversen Archivalien der Einwohner- und Kirchgemeinde werden als schützenswert angesehen. Eine Aufarbeitung des Bestandes hat jedoch noch nicht stattgefunden. Somit besteht auch noch kein Detailinventar. Dies soll noch erstellt werden. Dabei sind Fragen bezüglich Vorgehen, Klassifizierung, Sachbearbeitung und Finanzen zu klären.

## ZEITSTELLUNG

unterschiedlich

## WÜRDIGUNG

Wertvoller Bestand von lokaler Bedeutung.

## SCHUTZZIEL

Konservierung des Zustands.

## QUELLEN / LITERATUR

## KANTONALES SCHUTZINVENTAR

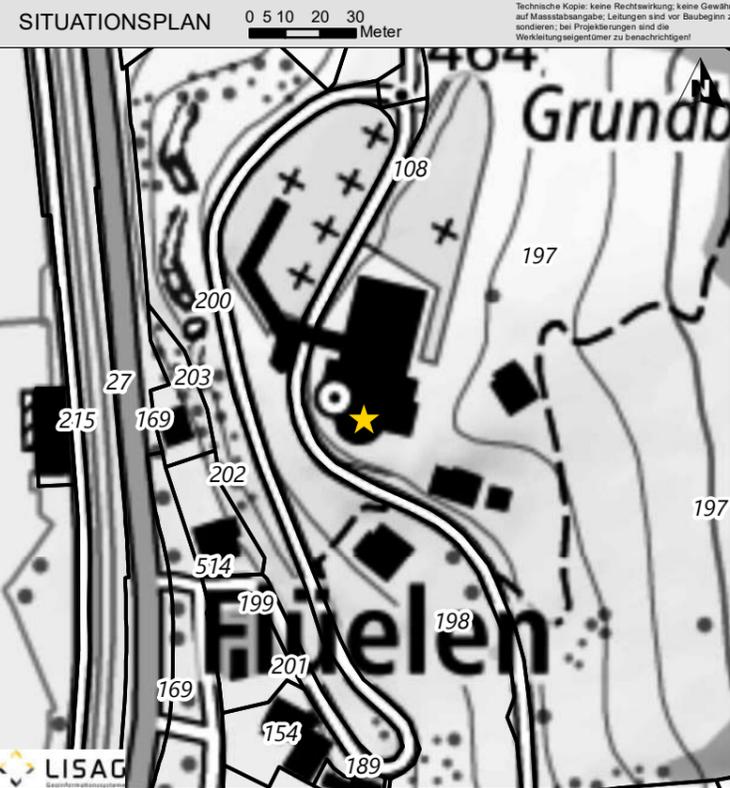
 GEMEINDE  
FLÜELEN

## Diverse Sakralgegenstände gemäss Verzeichnis

**KA.1207.04**  
Kulturartefakt, Lokal

 Koordinaten: 2'690'476 / 1'195'615  
HB-Nummer:  
Parzelle: 197

Aufnahme-Datum: 22.10.1979



## BESCHREIBUNG

Die sich in Flüelen befindlichen diversen Sakralgegenstände gemäss Verzeichnis werden als schützenswert angesehen. Eine Aufarbeitung des Bestandes hat jedoch noch nicht stattgefunden. Somit besteht auch noch kein Detailinventar. Dies soll noch erstellt werden. Dabei sind Fragen bezüglich Vorgehen, Klassifizierung, Sachbearbeitung und Finanzen zu klären.

## ZEITSTELLUNG

unterschiedlich

## WÜRDIGUNG

Wertvoller Bestand von lokaler Bedeutung.

## SCHUTZZIEL

Konservierung des Zustands.

## QUELLEN / LITERATUR

Gasser 1986, S. 93.